

Lebendige Steine?

***Kommt zu Jesus,
dem lebendigen Stein,
und werdet auch ihr als lebendige Steine
zu einem geistlichen Haus aufgebaut.***

1. Petrus 2,4-5 i.A.

Urlaub in den Alpen:

Auf einer Bank am Wegesrand mache ich Rast.

Eine Gruppe kommt, verlässt den Weg und geht hinein in das felsige Gelände.

Die Teilnehmer, vor allem Teilnehmerinnen, stellen sich im Kreis auf.

Eine Dame, wohl ihre Führerin, beginnt zu sprechen:

Wir kommen hier zur Ruhe.

Wir schauen uns um.

Lassen wir die Natur auf uns wirken.

Die Natur ist GOTT.

GOTT ist die Natur.

Alles ist lebendig.

Auch die Steine und die Felsen.

Danken wir den Steinen und den Felsen,

dass wir hier sein dürfen

und ihre Energie spüren und aufnehmen.

Zur Ruhe kommen, die Natur auf sich wirken lassen,

dankbar sein, neue Energie tanken, ja, das tut gut!

Das ist für mich Urlaub!

Aber diese gute Frau scheint etwas zu verwechseln:

Nämlich Schöpfung und Schöpfer.

Die Schöpfung vergöttlichen und den Schöpfer vergessen:

Diese uralte Form des Götzendienstes ist offensichtlich nach wie vor aktuell.

Sind Steine und Felsen lebendig?

Sind das Personen, denen man danken kann?

Steine sind doch tot! Toter geht's nicht.

Oder?

Die Physik lehrt uns inzwischen:

die Übergänge zwischen toter und lebendiger Materie sind durchaus fließend!

Alles ist noch ganz anders und viel wunderbarer als wir sehen.

Lebendige Steine?

Petrus schreibt tatsächlich davon!

Könnte hierin die Erfüllung der Sehnsucht liegen, die Menschen zu Esoterikern macht?

Ob wir hier in GOTTES Wort das finden,

was Menschen in GOTTES Schöpfung suchen?

Das wahre Leben?

Lebendige Steine.

Offensichtlich sind damit Personen gemeint.

Zuerst und zunächst Jesus Christus.

Wenige Sätze später schreibt Petrus:

ER ist der Stein, den die Bauleute verworfen haben.

***Genau dieser ist zum Eckstein geworden!*¹**

Das heißt: Jesus ist der Stein, der allem Grund, Halt und Richtung gibt.

ER ist der Stein, der alles zusammenhält.²

An anderen Stellen sagt die Bibel:

Durch IHN ist alles geschaffen.

*ER trägt alle Dinge, das ganze All durch das Wort Seiner Kraft.*³

D.h.: Alles, was es gibt, gibt es nur, weil Christus es gesagt hat.

Und alles, was es gibt, gibt es nur so lange, wie ER es sagt.

Wenn ER Sein lebendiges Wort zurückzieht,

hören die Atome auf zu kreisen und alles fällt wieder ins Nichts zusammen.

Tatsächlich steht die Person Jesus Christus hinter allem, was ist!

Sogar hinter jedem Stein!

Jesus wurde von den religiösen Eliten damals verworfen.

Sie ließen IHN kreuzigen.

Jemand legte IHN in eine Felsengrabhöhle.

Dort lag ER nun, selbst tot wie ein Stein, auf einer Art Steinbank,

die Öffnung der Höhle mit einem Rollstein verschlossen.

Aber dann kam es zu dieser Explosion des Lebens!

Jesus wurde von den Toten auferweckt!

Seitdem ist ER nicht mehr totzukriegen!

Und alles, was mit IHM in Berührung kommt, wird lebendig,

selbst wenn es tot wäre wie ein Stein.

Seitdem gibt es **lebendige Steine!**

GOTT ist Leben! Und in Jesus ist das Leben!

Im Himmel, wo ER alles bestimmt, gibt es nichts Totes mehr!

Dort ist alles lebendig!

Und wo Menschen hier auf der Erde mit dem Himmlischen in Berührung kommen,

werden sie neu lebendig: Erweckt aus dem geistlichen Tod.

Letzteres ist der Zustand, in dem jemand meint: GOTT wäre tot.

Aber in Wahrheit ist er selbst tot für GOTT und merkt es nicht.

Kommt zu Jesus, dem lebendigen Stein, schreibt Petrus.

In dem Moment, wo wir das tun, springt Sein Leben auf uns über.

Wir werden zu *lebendigen Steinen*.

Und die Konsequenz, zu der wir aufgefordert werden:

Lasst euch selbst als lebendige Steine zu einem geistlichen Haus aufbauen.

In den Alpen liegen viele tote Steine.

Aber es gibt dort auch einige sehr feste und stabile Hütten und Häuser.

Die sind genau aus diesen Steinen gebaut, die wir dort überall finden.

Aber jetzt bieten sie Schutz, Wärme und Versorgung.

Jetzt bergen sie Leben in sich!

¹ 1. Petrus 2,7

² Das ist die Bedeutung die Bilder vom Grund- und Eckstein: Jes 28,16; Psalm 118,22

³ Joh 1,2; 1 Kor 8,6; Kol 1,16-17; **Hebr 1,2-3**

Sie machen Leben möglich in dieser steinigen, kalten Umgebung!
Jeder Stein anders hart, mit anderen Formen und Kanten –
aber an der richtigen Stelle eingefügt!
So gehört er zu einem Haus, in dem das Leben pulsieren kann.

Christen sind nicht gedacht als lose, tote Steine,
die irgendwo herumliegen und darauf warten,
dass sie mal beachtet, gestreichelt, beregnet
und dann wieder getrocknet und gewärmt werden.
Sondern es kommt darauf an, dass jeder lebendige Stein, jeder Christ,
seinen speziellen Platz findet und sich dort einfügen lässt, wo GOTT ihn haben will.
Dann entsteht ein Ort des Lebens.
Dann entsteht ein lebendiges Haus!
Ein Haus, in dem GOTT wohnt und geehrt wird und wirkt.
In diesem Haus trägt ein Stein den anderen.
Wie bei den Häusern aus Natursteinen im Hochgebirge.
So trägt nun jeder lebendige Stein, jeder Christ, die anderen
und wird von den anderen getragen.

Wir merken: Hier geht es nicht um Kirchgebäude.
Sondern um Menschen, die durch Jesus lebendig wurden.
Deshalb gehören sie nicht nur zu Jesus, sondern auch zueinander.
Sie bilden gemeinsam ein geistliches Haus.
So tragen sie einander und beherbergen GOTTES Gegenwart.

In den Alpen liegen viele tote Steine.
Je höher wir kommen, desto lebensfeindlicher wird es.
Christen sind durch Christus zu *lebendigen Steinen* geworden,
zusammengefügt, einander tragend, in sich GOTTES Leben bergend.
Und je höher wir zu GOTT kommen, auf Seinen heiligen Berg sozusagen,
desto lebendiger und lebensfreundlicher wird es!

Viele suchen ein erfülltes Leben in der Schöpfung, deren Teil sie sind.
Sie suchen ihr Heil in der Einheit mit der Natur.
Aber das eigentliche Leben gibt es nur bei dem Schöpfer, der die Natur ins Leben rief.
Das eigentliche Leben für immer gibt es nur in der Einheit mit dem Schöpfer.
Jesus schenkt und ermöglicht das.
Dieses neue Leben verbindet mit den anderen Kindern GOTTES.
Lass Dich von Jesus berühren – und du wirst lebendig,
selbst wenn du dir tot wie ein Stein vorkommst.
Und dann lass dich mit deinen Ecken und Kanten einfügen
in dieses wunderbare, geniale geistliche Haus,
in dem GOTT selbst in dieser Welt gegenwärtig sein will
und auch du geborgen und geschützt bist.